

## US überstellt Guantanamo-Häftlinge nach Kenia und Malaysia

Die USA haben Guantanamo Bay-Häftlinge nach Kenia und Malaysia überstellt. Der Pentagon-Bericht beschreibt die Rückführung von Mohammed Abdul Malik Bajabu und zwei weiteren Gefangenen.



Das US-Verteidigungsministerium hat diese Woche bekannt gegeben, dass Gefangene aus dem Militärgefängnis in **Guantanamo Bay** nach Kenia und Malaysia verlegt wurden. Dies ist der erste Transfer von Gefangenen seit mehr als einem Jahr.

### Übertragung von Mohammed Abdul Malik Bajabu nach Kenia

Mohammed Abdul Malik Bajabu wurde fast drei Jahre nach der Entscheidung eines Überprüfungsremiums, dass die

„Fortsetzung der Kriegsgefangenschaft ... nicht mehr erforderlich war“, im Dezember 2021 nach Kenia übertragen. Laut einer Mitteilung des Pentagon stellte Verteidigungsminister Lloyd Austin im November sein Interesse an der Übertragung von Bajabu nach Kenia dem Kongress vor. Er wurde nie wegen eines Verbrechens angeklagt.

Bajabu befindet sich seit 2007 in Haft. Mark Maher, ein Anwalt der Menschenrechtsorganisation Reprieve US, die Bajabu vertritt, informierte CNN im letzten Jahr darüber. Laut den Unterlagen des Verteidigungsministeriums war Bajabu ein Unterstützer von al-Qaeda in Ostafrika, bevor er inhaftiert wurde.

## **Rückführung von Kriegsverbrechern nach Malaysia**

Zusätzlich wurden zwei Gefangene nach Malaysia zurückgeführt, wie das Pentagon am Mittwoch bekannt gab. Mohammed Farik bin Amin und Mohammed Nazir bin Lep bekannten sich schuldig, Kriegsverbrechen für eine Al-Qaeda-Organisation begangen zu haben, die 2002 Anschläge auf Bali durchführte sowie einen Anschlag auf das J.W. Marriott Hotel in Jakarta im Jahr 2003. Dies gab das US-Verteidigungsministerium in einer **Erklärung** bekannt.

Die beiden Männer wurden gemäß vor gerichtlichen Vereinbarungen nach Malaysia zurückgebracht und hatten mit der US-Regierung zusammengearbeitet, um gegen Encep Nurjaman auszusagen. Nurjaman wird vorgeworfen, eine Führungsrolle in Jemaah Islamiyah (JI) eingenommen zu haben, dem mutmaßlichen Netzwerk, das für die tödlichen Anschläge auf Bali verantwortlich ist, wie es in einer Erklärung des Verteidigungsministeriums aus dem Jahr 2021 heißt.

## **Status und Zukunft von Guantanamo Bay**

Die letzte Übertragung von Gefangenen fand im April 2023 statt, als ein 72-jähriger Al-Qaeda-Angehöriger nach mehr als 20 Jahren in Guantanamo nach Algerien verlegt wurde. Präsident Joe Biden erklärte, dass es ein frühes Ziel seiner Amtszeit sei, das Gefängnis in Guantanamo Bay zu schließen, doch in den letzten vier Jahren wurde in Bezug auf die Verlegung der dort festgehaltenen Gefangenen nur marginaler Fortschritt erzielt. Zu Beginn von Bidens Amtszeit lebten dort etwa 40 Gefangene.

Nach Angaben des Pentagon sind am Mittwoch noch 27 Gefangene in Guantanamo Bay inhaftiert. Laut der Mitteilung des Pentagon bleiben 29 Gefangene im Militärgefängnis – 15 von ihnen sind für eine Übertragung geeignet. Unter den noch verbleibenden sind drei mutmaßliche Verschwörer des 11. September, deren Plea-Deals Gegenstand eines **anhängigen Streits** zwischen dem Pentagon und dem Militärrichter sind.

## **Politische Versprechen und Entwicklungen**

Präsident Barack Obama hatte ebenfalls versprochen, Guantanamo zu schließen, als er für das Amt der Präsidentschaft kandidierte. In seiner Amtszeit richtete er das Büro für Militärkommissionen und das System der Periodic Review Boards ein, konnte das Gefängnis jedoch während seiner achtjährigen Amtszeit nicht schließen. Während der ersten Amtszeit von Präsident Donald Trump unterzeichnete dieser im Januar 2018 einen Erlass, der die Schließung der Einrichtung verhinderte und die Möglichkeit zusätzlicher Gefangener dort in Aussicht stellte.

Ursprünglich wurde die Einrichtung im Jahr 2002 eröffnet, um Verdächtige im Krieg gegen den Terror zu verhören. Doch die Gefangenen wurden nahezu unbegrenzt festgehalten, und als sich der Krieg gegen den Terror hinzog, wurde das Gefängnis zu einem internationalen Symbol für Menschenrechtsverletzungen der USA in der Zeit nach dem 11. September.

Details

**Quellen**

• [edition.cnn.com](https://edition.cnn.com)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**